G3 - Heiligengeisthof 3 - 18055 Rostock

Empathie als interkulturelle Handlungskompetenz
Orientierungshilfe in der Arbeit mit Zugewanderten

Unsere heutige Zeit ist gekennzeichnet durch die Intensivierung globaler Verflechtungen in Ökonomie, im Bildungs- und Sozialbereich sowie in Arbeitsbeziehungen. Sämtliche Ebenen unserer Existenz werden mit diesen Prozessen konfrontiert. Weltweit zeigen sich deren Auswirkungen und beeinflussen das Leben verschiedener Menschen in unterschiedlichen Dimensionen. Dadurch sind wir im Bereich der kulturellen Begegnung mit unzähligen Reflexionen konfrontiert und verbunden, die uns alle in unterschiedlichem Ausmaß berühren.

Wie werden interkulturelle Handlungskompetenzen durch Empathie beeinflusst? Wieviel Pluralität ist in Ihrem beruflichen Kontext zugelassen? Wie kennzeichnet das unsere sozialen Handlungsmuster?

Das Thema des Workshops wird einen starken Praxisbezug haben. Der Workshop richtet sich an Personen, die ein starkes Interesse an (Selbst-)Reflexion mitbringen und Bedarf haben, ihre interkulturellen Handlungskompetenzen zu festigen. Wichtig sind dabei vor allem: erkennen und (fair) handeln.

Folgende Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt des Workshops:

- Empathie und Verwundbarkeit
- Kultursensitive Betrachtung des Klienten, Kollegen, Mitgestalters etc.
- Sprache → Macht- und Dominanzverhältnis
- Kulturelle Dimensionen
- Umgang mit unterschiedlichen Wertesystemen Das Seminar eröffnet eine Perspektive zu psychosozialen Aspekten für die Kommunikation im Kontext von Migration und Flucht.

Workshopleiterin: Rita Wiese; Geschichts- und Politwissenschaft M. A.; aktuell: Qualifizierung zur Psychosozialen Beraterin

Empathie als interkulturelle Handlungskompetenz
Dienstag, 20. Juni 2017, 15 bis 20 Uhr
Frauenbildungsnetz MV e. V., Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 EUR pro Seminar und Person.

Bitte beachten Sie:

Dieser Workshop richtet sich vor allem an haupt- und ehrenamtliches Fachpersonal ohne Flucht- oder Migrationserfahrung, um besonders die psychosozialen Dynamiken innerhalb des. Handlungsrahmens aufzuzeigen.

Interessierte mit eigener biografischer Flucht- oder Migrationserfahrung werden gebeten, sich für den Workshop „Empathie und Verwundbarkeit – Orientierungshilfe in der Migration“ am 18. Juli 2017 anzumelden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. Juni 2017 unter

per Post: G3 – gender gestaltet gesellschaft, Frauenbildungsnetz MV e. V., Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock
per Mail: anmeldung@frauenbildungsnetz.de
per Fon: 0381 – 458 31 43
per Fax: 0381 – 490 77 14

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.